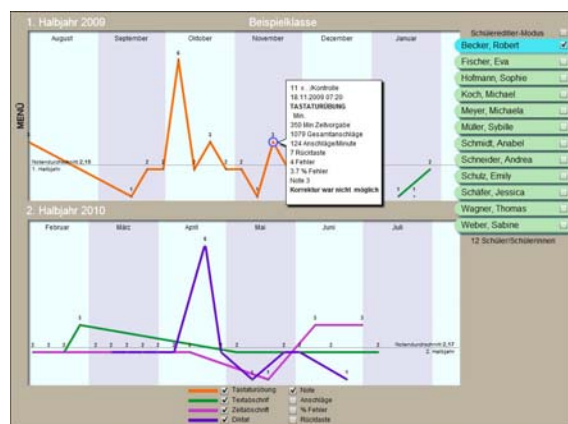


Über das Programm



Die Lernfortschrittsanalyse von KorrekturText+Diktat ermöglicht Ihnen die in der Klassendatenbank („_Klasse.KTD“) aufgezeichneten Ergebnisse der einzelnen Übungen graphisch darzustellen und den Notendurchschnitt pro Halbjahr anzuzeigen.

Das Programm darf auch außerhalb der lizenzierten Schule verwendet, jedoch nicht verändert werden.

Um den Lesefluss flüssiger zu gestalten, wird in der folgenden Hilfe nur das Wort Schüler verwendet, womit jedoch natürlich Schülerinnen und Schüler gemeint sind.

Wenn Sie das Programm zum ersten Mal verwenden, ist es sinnvoll, die Funktionen anhand der mitgelieferten Beispielklasse auszuprobieren. Die Daten der Beispielklasse werden nach jedem Öffnen der Beispielklasse neu eingelesen, d. h., die beim Üben mit der Beispielklasse vorgenommenen Änderungen werden nicht dauerhaft gespeichert. Sollten Sie also nochmals den Ursprungszustand der Beispielklasse wünschen, starten Sie bitte das Programm einfach neu.

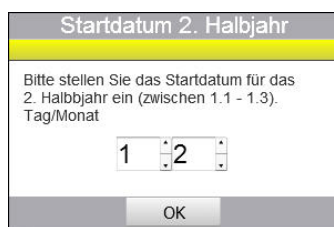
Beim späteren Arbeiten mit den Klassendaten ist es sinnvoll, vorher Sicherungskopien der Klassendaten („*.KTD“) anzulegen.

Vorgangsweise

Beim Arbeiten mit dem Programm gehen Sie wie folgt vor:

- Auswahl der Halbjahresgrenze (Anfangsdatum Beginn 2. Halbjahr)
- Öffnen der Klassendatenbank (beim ersten Mal z. B. die Beispieldatenbank)
- Bereinigen der Schülerdaten
- Auswahl der gewünschten Daten
- Markieren von Übungen, die nicht gewertet werden sollen
- Ausdrucken einzelner Schüler bzw. der ganzen Klasse

Auswahl der Halbjahresgrenze (Anfangsdatum Beginn 2. Halbjahr)



Über „Menü“ (linker Rand oben) und „Startdatum 2. Halbjahr“ geben Sie an, wann bei Ihnen im laufenden Schuljahr das 2. Halbjahr beginnt.

Falls Sie keine Angabe machen bzw. die Angabe nicht verändert wurde, ist der 1. Februar eingestellt.

Diese Angabe wird für alle Klassen am jeweiligen Computer gespeichert.

Falls Sie mit den Daten den Computer wechseln bzw. sich unter einem anderen Benutzernamen anmelden, müssen Sie dem Programm nochmals mitteilen, wann das 2. Halbjahr beginnen soll.

Das Startdatum kann zwischen dem 1. Januar und 1. März gewählt werden. Mit „OK“ wird die Auswahl bestätigt und das Auswahlfenster geschlossen.

Öffnen der Klassendatenbank (beim ersten Mal z. B. die Beispieldatenbank)

Über „Menü“ (linker Rand) und „Beispielklasse öffnen“ werden die Daten der Beispielklasse eingelesen.

Eine beliebige Klassendatei kann über „Menü“ und „KLASSEDATEI LADEN“ eingelesen werden. Die Auswahl erfolgt wie bei anderen Windowsprogrammen gewohnt über den Dateiauswahldialog.

Bereinigen der Schülerdaten



Wurde in der vernetzten Schulversion bei der Anmeldung durch den Schüler nicht auf die exakte bzw. gleiche Schreibweise der Schülernamen geachtet, müssen die Daten bereinigt werden. Dabei sind drei Bearbeitungsmöglichkeiten vorgesehen:

- Umbenennen der Schülernamen
- Löschen eines Schülerfeldes
- Zusammenführen der Schüler

Wenn Sie nach dem Laden der Klassendaten das Kästchen rechts neben „Schülereditier-Modus“ anklicken (rechts oben), gelangen Sie in den Bearbeitungsmodus.

Umbenennen der Schülernamen:

Durch Klick in den Schülernamen kann der Name geändert werden. Die Änderung wird durch einen Klick auf das Häkchen (links neben Schülerbalken) abgeschlossen.

Löschen eines Schülerfeldes:

Ein Schülerfeld wird gelöscht, indem das Schülerfeld mit gedrückter linker Maustaste auf den Papierkorb (unten rechts) gezogen wird. Nach dem Löschen eines Schülerfeldes rücken die restlichen Schüler nach und die Lücke wird geschlossen.

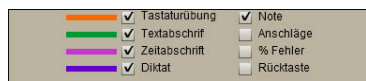
Zusammenführen der Schüler:

Falls sich Schüler mit nicht exakt gleich geschriebenen Namen angemeldet haben, werden die Daten unter dem jeweils anders geschriebenen Namen gespeichert.

Die Daten können zusammengeführt werden, indem das Feld mit dem falschen Schülernamen auf das Feld mit dem richtigen Schülernamen gezogen wird. Wie beim Löschen werden die darunterliegenden Schülerfelder nachgezogen. Zur Kontrolle steht unter den Schülerfeldern die Anzahl der vorhandenen Schüler.

Nach dem Bearbeiten der Schüler sollte der Schülereditier-Modus deaktiviert werden, damit nicht versehentlich Schülerbalken zusammengeführt werden.

Bei einem zukünftigen Programm-Update (voraussichtlich Schulbeginn 2010/11) wird es auch möglich sein, in unterschiedlichen Dateien abgespeicherte Schülerdaten zusammenzuführen.



Auswahl der gewünschten Daten:

Nach dem Öffnen einer Klassendatei bzw. der Beispielklasse kann am unteren Rand des Programms ausgewählt werden, welche Daten angezeigt werden sollen.

Die vernetzte Schulversion des Programms **KorrekturText+Diktat** speichert das Ergebnis folgender Übungen:

- Tastaturbereich: das Ergebnis der in jedem Tastaturkapitel vorhandenen Kontrollübung
- Textbereich: das Ergebnis aller Übungen (getrennt nach Textabschriften und Zeitabschriften)
- Diktatbereich: das Ergebnis aller Diktate

Entsprechend der oben angeführten Aufzeichnungen kann ausgewählt werden, welche Daten grafisch dargestellt werden sollen.

Es können gleichzeitig mehrere Übungsarten eines Schülers angezeigt werden. Wird nur eine Übungsart angezeigt, wird auch der Klassendurchschnitt als graue Linie dargestellt. Durch Klicken auf das Kästchen auf dem Schülerfeld kann die Anzeige der ausgewählten Daten eines Schülers aktiviert bzw. deaktiviert werden.

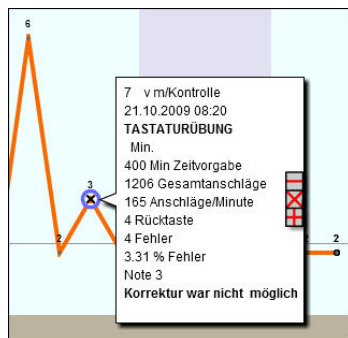
Von den ausgewählten Übungsarten können Note, Anschläge pro Minute, Fehlerprozente und Anzahl der Rücktasten angezeigt werden.

Die Anzahl der Rücktasten wird auch aufgezeichnet, wenn keine Korrektur möglich war. Wurde die Note ausgewählt, wird automatisch auch der Notendurchschnitt im Halbjahr angezeigt. Details zu den einzelnen Übungen werden angezeigt, wenn die Maus über einem Knoten (Übungsergebnis) steht (schwarzer Punkt in der Grafik). Sind mehrere Ergebnisse am selben Tag mit demselben Ergebnis (z. B. Noten) vorhanden, wird ein größerer schwarzer Punkt angezeigt.

Dabei wird dann bei längerem Verweilen über diesem Knoten alle 5 Sekunden ein anderes Ergebnis im Detail angezeigt.

Sind beim einzelnen Schüler Extremwerte vorhanden, endet die Liniengrafik am oberen Rand. Die Linie wird jedoch unsichtbar zum Extremwert weitergeführt bzw. kommt unsichtbar wieder zurück. Am Rand der Grafik wird ein Punkt für diese Übung dargestellt, welche das Detailergebnis für diese Übung enthält.

Markieren von Übungen, die nicht gewertet werden sollen



Im Normalfall werden alle ausgewählten Übungen im Notendurchschnitt berücksichtigt.

Wenn Sie einzelne Übungen (z. B. Extremwerte) nicht in den Notendurchschnitt aufnehmen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

Fahren Sie mit der Maus auf den Datenpunkt der Übung. Es erscheint das Detailfenster mit den Infos zur Übung. Wenn Sie auf diesen Datenpunkt klicken, erscheinen am rechten Rand des Infofensters drei Schaltflächen mit roten Zeichen.

– (Minus)

Die Übung wird aus der Bewertung herausgenommen.

+ (Plus)

Die Übung wird wieder in die Bewertung aufgenommen.

Zum Zeichen, dass eine Übung aus der Bewertung herausgenommen wurde, erscheint am Datenpunkt zur Übung ein „X“.

X

Das Infofenster wird geschlossen.

Ausdruck für einzelne Schüler bzw. die ganze Klasse

Über „Menü“ und „AKTIVEN SCHÜLER DRUCKEN“ können Sie die gerade angezeigten Schülerdaten in eine PDF-Datei schreiben und dann später über diese Datei drucken.

Damit Sie die PDF-Datei betrachten können, benötigen Sie den *Adobe Reader 9.1* oder höher. Den *Adobe Reader* können Sie kostenlos downloaden über <http://get.adobe.com/de/reader>.

Über „Menü“ und „ALLE SCHÜLER DRUCKEN“ schreiben Sie die im Programm (unten) ausgewählten Daten in eine PDF-Datei.

Die PDF-Datei wird automatisch im Verzeichnis der Klassendatenbank gespeichert.

Menü

KLASSEDATEI LADEN
Beispielklasse öffnen
AKTIVEN SCHÜLER DRUCKEN
ALLE SCHÜLER DRUCKEN
Startdatum 2.Halbjahr
Hilfe auf Desktop kopieren
UPDATES INSTALLIEREN
Menü schließen
PROGRAMM BEENDEN

Über „Menü“ am linken Rand erreichen Sie die sonstigen Programmfunktionen. In der Abbildung sind die maximal vorhandenen Menüpunkte angezeigt. Welche Menüpunkte angezeigt werden, ist vom Bearbeitungszustand abhängig.

Der Menüpunkt „UPDATE INSTALLIEREN“ wird nur angezeigt, wenn neue Updates vorhanden sind.

Die Menüpunkte wurden zum Großteil bereits erläutert. Die restlichen Punkte sind selbsterklärend.

Bitte melden Sie Fehler und Verbesserungsvorschläge an die Programmentwicklung. Wir sind an positivem aber auch negativem Feedback interessiert.

Sollten Ihre Verbesserungsvorschläge allgemein gültig sein, werden wir versuchen, sie im Rahmen der Möglichkeiten bei zukünftigen Updates zu realisieren.

Die Programmentwicklung von
KorrekturText+Diktat
office@sbon.eu